



## 14 neue Notfallseelsorgende eingeführt

Neue „Helfer:innen für die Seele“ im Kreis Steinfurt

**Kreis Steinfurt / Ochtrup, 8. November 2021**

Am vergangenen Donnerstag (4. November) wurden in der Evangelischen Kirche in Ochtrup vierzehn Frauen und Männer für den Dienst in der ökumenischen Notfallseelsorge im Kreis Steinfurt beauftragt.

Pfarrerinnen Alexandra Hippchen und Diakon Eugen Chrost, die für die evangelische und katholische Kirche die Notfallseelsorge im Kreis Steinfurt koordinieren, führten die neuen Notfallseelsorgenden in einem ökumenischen Gottesdienst in ihre Aufgabe ein. Unterstützt wurden sie dabei vom Superintendenten des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken, Joachim Anicker, und dem katholischen Ortspfarrer Stefan Hörstrup.

Die Notfallseelsorge begleitet alle Menschen, die als Opfer, Angehörige, Beteiligte oder Helfer:innen in eine Ausnahmesituationen geraten sind. Das können ein tragischer Verkehrsunfall oder ein unerwarteter Todesfall zu Hause sein. Manchmal ist auch das Überbringen einer Todesnachricht erforderlich. Allesamt Situationen, in denen Menschen besonders verletzlich und schutzbedürftig sind. Die speziell ausgebildeten ehrenamtlichen Notfallseelsorgenden stehen dann Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr in der Begleitung der Betroffenen zur Seite.

**Bildunterschrift:** Die 14 neuen Notfallseelsorger:innen im Kreis Steinfurt, Superintendent Joachim Anicker und Pfarrerin Alexandra Hippchen (im schwarzen Talar) Pfarrer Stefan Hörstrup und Diakon Eugen Chrost (im weißen Messgewand), Susanne Wagener, Mitglied des Leitungsteams (ganz rechts). (Foto: Ev. Kirchenkreis)

**Bildlink:** <https://bit.ly/3obNG0E>

### Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen rund 80.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 44 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises.

Dienstsitz der Superintendentur und der Synodalen Dienste ist das HAUS DER KIRCHE UND DIAKONIE in Steinfurt an der Bohlenstiege, während die zentrale Verwaltung für die drei Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken, Münster und Tecklenburg seit 2020 ihren Sitz in Münster am Coesfelder Kreuz hat.

# Pressemitteilung

Pressekontakt

Maleen Knorr  
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Öffentlichkeitsreferat  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt  
Telefon: 02551 / 144-22  
Mobil: 0151 16142482  
[maleen.knorr@ekvw.de](mailto:maleen.knorr@ekvw.de)  
[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)